



FRAGEN UND ANTWORTEN

1. Öffentlichkeitsveranstaltung am 28.01.2025 zur
Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Arnsberg

Fragen und Antworten

Kommunale Wärmeplanung Arnsberg

Wann ist die kommunale Wärmeplanung in der Stadt Arnsberg abgeschlossen?

Die kommunale Wärmeplanung in Arnsberg wird voraussichtlich bis **Ende 2025** abgeschlossen sein. Die Stadt arbeitet bereits intensiv an der Planung, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Wärmeversorgung zu gewährleisten und ihre Klimaziele zu erreichen.

Wie wird das lokale Handwerk in die kommunale Wärmeplanung in Arnsberg eingebunden?

Das **lokale Handwerk** wird aktiv in die **kommunale Wärmeplanung** eingebunden, indem es in die Umsetzung von Maßnahmen zur Wärmeversorgung einbezogen wird. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit **regionalen Handwerksbetrieben** für Installationen und Wartungen von Heizsystemen sowie die Nutzung von **lokalen Fachkräften** für die Umsetzung der geplanten Infrastruktur. Durch diese Zusammenarbeit wird die **regionale Wertschöpfung** gestärkt und die **Qualität der Arbeit** vor Ort gesichert.

Wird die kommunale Wärmeplanung in Arnsberg mit den anderen Energiesektoren wie Erdgas, Wasserstoff und dem Stromnetz vernetzt gedacht und entwickelt?

Ja, die **kommunale Wärmeplanung** in Arnsberg wird in enger **Vernetzung** mit den anderen **Energiesektoren** entwickelt. Ziel ist es, **Synergien** zwischen **Wärme, Strom, Wasserstoff** und **Erdgas** zu nutzen, um eine **zukunftsfähige Energieversorgung** sicherzustellen. Die Stadt arbeitet hierzu mit **Netzbetreibern, Energieversorgern** und weiteren **Akteuren** zusammen, um eine **ganzheitliche Strategie** für die **Energiewende** in Arnsberg zu entwickeln.

Fragen und Antworten

Kommunale Wärmeplanung Arnsberg

Wie stellt die Stadt sicher, dass die regionale Wertschöpfung bei der Umsetzung der Wärmeplanung in Arnsberg gestärkt wird?

Die Stadt Arnsberg stellt sicher, dass die **regionale Wertschöpfung** durch gezielte **Ausschreibungen** und **Vergabekriterien** gestärkt wird, die lokale **Handwerksbetriebe** und **Dienstleister** bevorzugen. Zudem werden **Kooperationen** mit **lokalen Unternehmen** und **Energieversorgern** gefördert, um Synergien zu schaffen. Der Einsatz von **regionalen Materialien** und erneuerbaren Energien sowie die Einbindung von **regionalen Fachkräften** tragen ebenfalls dazu bei, die **Wirtschaft vor Ort** zu fördern und die **Wärmeplanung** nachhaltig umzusetzen.

Gibt es Fernwärme in Arnsberg im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung?

Ja, es gibt **Fernwärme** in Arnsberg, jedoch ist die Verfügbarkeit derzeit auf bestimmte Gebiete beschränkt. Im Rahmen der **kommunalen Wärmeplanung** wird geprüft, ob und wie das **Fernwärmenetz** weiter ausgebaut werden kann, um eine breitere und nachhaltigere **Wärmeversorgung** in der Stadt zu gewährleisten.

Was plant die Stadt Arnsberg, um die Bürger:innen im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung zu unterstützen?

Die Stadt Arnsberg unterstützt die **Bürger:innen** durch **Informationsveranstaltungen** und **Beratungsangebote** zur **Wärmeplanung** und der Nutzung **erneuerbarer Energien**. Zudem werden **Fördermöglichkeiten** geprüft, um finanzielle Unterstützung für den Umstieg auf **energieeffiziente Heizsysteme** bereitzustellen.

Fragen und Antworten

Kommunale Wärmeplanung Arnsberg

Sind die Stromnetze in den Straßen oder der Stadt Arnsberg ausreichend?

Die **Stromnetze** in Arnsberg werden im Rahmen einer **Energieleitplanung durch den Netzbetreiber** überprüft, insbesondere im Hinblick auf den steigenden **Energiebedarf** durch **Wärmepumpen** und **Elektromobilität**. Erste Analysen zeigen, dass in einigen Bereichen **Anpassungen** oder **Netzverstärkungen** erforderlich sein könnten. Die Stadt arbeitet eng mit den **Netzbetreibern** zusammen, um eine **zuverlässige und zukunftsfähige Stromversorgung** sicherzustellen.

Ist es möglich, die Bestandsaufnahme für die eigenen Gebäude einzusehen? Wurden die Analysen stichprobenartig überprüft bzw. Plausibilitätskontrollen durchgeführt?

Die Möglichkeit zur Einsicht in die **Bestandsaufnahme** der eigenen **Gebäude** ist im Rahmen der **kommunalen Wärmeplanung** nicht möglich. Die **Analysen** wurden stichprobenartig überprüft und durch **Plausibilitätskontrollen** ergänzt, um die **Datenqualität** und **Zuverlässigkeit** sicherzustellen.

Wird es einen Anschluss- und Benutzungszwang im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung in Arnsberg geben?

Dies kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Das WPG trifft hierzu keine Vorgaben. Die Stadt verfolgt jedoch eine freiwillige Beteiligung der Bürger:innen an der Umstellung auf eine nachhaltige Wärmeversorgung, ohne verpflichtende Vorgaben zur Nutzung der neuen Systeme.

Fragen und Antworten

Kommunale Wärmeplanung Arnsberg

Sind Wärmenetze im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung in Arnsberg politisch gewollt, obwohl es sich um große Infrastrukturprojekte handelt, die den Verkehr jahrelang beeinträchtigen könnten?

Ja, der Ausbau von **Wärmenetzen** ist **politisch gewollt**, da sie eine zentrale Rolle in der **nachhaltigen Wärmeversorgung** und der Erreichung der **Klimaziele** spielen. Trotz der damit verbundenen **Infrastrukturmaßnahmen** und möglichen **Verkehrsbeeinträchtigungen** setzt die Stadt Arnsberg auf eine **vorausschauende Planung**, um die Belastung für Anwohner:innen so gering wie möglich zu halten. Durch die Nutzung von **Synergien** mit anderen Bauprojekten soll die Umsetzung effizient gestaltet werden, damit die langfristigen **ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile** überwiegen.

Wird es zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in Arnsberg Public-Private-Partnerships geben?

Ja, die Stadt Arnsberg prüft die Möglichkeit von **Public-Private-Partnerships**, um die Umsetzung der **kommunalen Wärmeplanung** zu unterstützen. Solche **Kooperationen** können helfen, **Investitionen** zu erleichtern, **Fachwissen** aus der **Privatwirtschaft** einzubinden und eine **effiziente Umsetzung** sicherzustellen. Die konkrete Ausgestaltung dieser **Partnerschaften** wird im weiteren **Planungsprozess** festgelegt.

Werden die Folien an die Teilnehmer:innen der Veranstaltungen zur kommunalen Wärmeplanung in Arnsberg verteilt?

Ja, die **Folien** werden den Bürgern nach der Veranstaltung zur **kommunalen Wärmeplanung** in Arnsberg bereitgestellt, um sicherzustellen, dass alle Informationen zugänglich sind und die Bürger:innen die Inhalte jederzeit nachlesen können.

Fragen und Antworten

Kommunale Wärmeplanung Arnsberg

Wann wird das Erdgasnetz in Arnsberg im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung stillgelegt?

Ein konkretes Datum für die **Stilllegung** des **Erdgasnetzes** in Arnsberg steht derzeit nicht fest. Im Rahmen der **kommunalen Wärmeplanung** wird jedoch die schrittweise **Dekarbonisierung** der **Wärmeversorgung** angestrebt. Die Zukunft des **Erdgasnetzes** hängt von der Entwicklung **alternativer Wärmequellen**, der **Netzinfrastuktur** sowie den **gesetzlichen Rahmenbedingungen** ab. Die Stadt Arnsberg wird den Prozess eng begleiten und rechtzeitig über mögliche Änderungen informieren.

Benötigt man für Wärmenetze nicht eine geeignete Wärmequelle wie Solarthermie, die Müllverbrennung des gelben Sacks oder große Saisonspeicher?

Ja, für die **Effizienz** und **Nachhaltigkeit** von **Wärmenetzen** sind geeignete **Wärmequellen** entscheidend. Im Rahmen der **kommunalen Wärmeplanung** in Arnsberg werden verschiedene **Möglichkeiten** geprüft, darunter **Solarthermie**, **industrielle Abwärme**, die Nutzung von **Biomasse** sowie **Wärmespeicher** zur saisonalen Speicherung. Die Stadt analysiert, welche Kombination aus **erneuerbaren Energien** und **Abwärmenutzung** am besten zur **regionalen Infrastruktur** passt, um eine **verlässliche und klimafreundliche Wärmeversorgung** zu gewährleisten.